Presseinformation

9. August 2012

Neuer Kreisverkehr in Heidenreichstein

Land Niederösterreich investierte 180.000 Euro

Da es an der so genannten Ringlerkreuzung, der Kreuzung der B 5 mit der B 30 in Heidenreichstein (Bezirk Gmünd), in der Vergangenheit aufgrund hohen Verkehrsaufkommens und der Unübersichtlichkeit im Kreuzungsbereich immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen gekommen ist, wurde hier in zehnwöchiger Bauzeit ein Kreisverkehr errichtet. Die Bauarbeiten konnten jetzt abgeschlossen werden. Die Kosten für den Kreisverkehr samt Nebenflächen und Einbauten belaufen sich auf rund 410.000 Euro, von denen das Land Niederösterreich rund 180.000 Euro und die Stadtgemeinde Heidenreichstein rund 230.000 Euro bezahlt haben.

Die Fahrbahnbreite des dreistrahligen Kreisverkehrs beträgt sieben Meter, der Außendurchmesser beläuft sich auf 26 Meter. Als Sicherheitsmaßnahme wurden in zwei Ein- und Ausfahrtsästen Fahrbahnteiler und Querungshilfen für Fußgängerinnen und Fußgänger errichtet. Seitens der Stadtgemeinde Heidenreichstein wurden im Zuge des Bauvorhabens auch eine Parkplatzerweiterung sowie eine entsprechende Nebenflächengestaltung durchgeführt. Weiters erfolgte durch die Stadtgemeinde eine Erneuerung der Wasserleitung, des Regenwasserkanals und der Verrohrung des Teichablasses.

Verkehrszählungen im Vorfeld der Errichtungsarbeiten hatten gezeigt, dass im Bereich der Ringlerkreuzung ein durchschnittliches Verkehrsaufkommen von rund 6.800 Fahrzeugen pro Tag zu verzeichnen ist. Vorher-Nachher-Untersuchungen belegen, dass durch die Errichtung eines Kreisverkehrs das Unfallgeschehen um bis zu 80 Prozent verringert wird und schwere Unfälle fast gänzlich vermieden werden können.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Ing. Markus Hahn, Telefon 0676/812 60143.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at